

### Die profilierte Minderheit der Muslime

Die Schiiten haben im Westen einen schlechten Ruf. Sie prägen das Bild von der islamischen Welt, meistens in Verbindung mit Gewalt und Fundamentalismus. Ins öffentliche Bewusstsein trat diese Glaubensrichtung des Islam durch den Umsturz des Schah-Regimes in Iran durch Ayatollah Khomeiny 1979. Es gibt zirka 120 Millionen Schiiten. Ausser in Iran leben grosse Minderheiten im Irak, in Aserbeidschan, Libanon, Kuwait, Afghanistan, Pakistan und Bahrain. *Wilfried Buchta* gehört weltweit zu den besten Kennern der Schia und Irans. Zurzeit ist er Lehrbeauftragter für Islamwissenschaft an der Humboldt-Universität Berlin und Mitarbeiter des Deutschen Orient-Instituts in Hamburg. In einem kompakten Büchlein bietet Buchta eine exzellente Einführung in Geschichte, Ideen- und Glaubenswelt des Schiismus; auch die sozialen und politischen Strömungen in der von Arabern und Iranern dominierten Welt werden herausgearbeitet. Gleichzeitig räumt der Autor mit einigen weitverbreiteten Vorurteilen und Missverständnissen auf. Dazu zählt, dass die Schia nur eine spezifische Spielart des iranischen Islam sei. «Der Irak ist jedoch die eigentliche Wiege des schiitischen Islam.» Sechs der zwölf Imame, die in dieser Glaubenswelt die einzig legitimen Exponenten der Muslime sind, haben ihren Sitz im Irak. Dort entwickelte sich im Mittelalter auch eine schiitische Theologie. Dem Autor ist es gelungen, eine Geschichte der Schia zu schreiben, die von der Urgemeinde in Medina über die Spaltung zwischen Sunna (Brauch, Gewohnheit) und Schia (die Partei Alis), die zwölf Imame der Schia und das Konzept der «Grossen Verborgenheit», über die Volksfrömmigkeit und Theo-

logie in Iran bis zum «Gottesstaat Iran», zu seinen Grenzen und den Reformmöglichkeiten reicht. Im abschliessenden Kapitel beschreibt Buchta den Schiismus in den arabischen Ländern, insbesondere im Irak. Dort halten sich die Schiiten in ihrem Widerstand gegen die Besetzer noch zurück: Dies ist nur Ayatollah al-Sistani zu verdanken. Sollte Muqtada al-Sadr an die Stelle von al-Sistani treten, haben die USA ein Problem.

*Ludwig Watzal*

Wilfried Buchta: Schiiten. Diederichs, Verlag Heinrich Hugendubel, München 2004. 128 S., Fr. 12.80, € 7.-